

besitzer solchs lehens sal wochlich funff messenn auff dem obgemeltenn altare, also nemlich auff sonntag dinstag mitwoche freitag vnnnd sonnabendt zuhalten vorpflicht seynn, vnnnd wo er daran sewnig wurde vnnnd so eine ader meher messenn ane redeliche vrsachenn fallenn ließe vnnnd sich etwas mutwillig kegenn die bruderschaft erzeigete, das sich die bruderschaft des vonn ym vor dem rate erelagen vnnnd sich solchs also inn warheit erfindenn wurde, hat der rath im solche macht behaltenn, das er den prister alsdann mit vnnßer vorordnung entsetzenn vnnnd dasselbe lehenn einem andernn, der solche messenn williglich halde, leyhenn ader darzu presentirenn mogenn. Vnnnd das die bruderschaft auch der gemeltenn stiftunge derhalbenn dem würdigenn ernn Johanni Falkenhain probst zu sandt Thomas seins pfarrrechtenn zw restawer einen Reinischen guldenn ierlichenn gebenn wollenn vnnnd sollen. Solche ire obgeschreibenn andacht vnnnd vorordenunge habenn wir obgemelter Tile vonn gots gnadenn bischoff zu Merseburgk — dangbarlich uffgenommenn vnnnd vorstauenn vnnnd auch angesehenn vleißige vnnnd zcimliche bethe derhalbenn — ann vnns gelanget vnnnd habenn den — rath vnnnd die bruder der obgemeltenn bruderschaftt hiran — gnediglich erhört vnnnd habenn dadurch auß bischoflicher vnnnd ordentlicher macht die obgedachte ire stiftunge vnnnd ordenunge inn allenn vnnnd itzlichenn iren puncten stuckenn vnnnd artickeln — confirmiret vnnnd bestetiget —. Auch wollenn vnnnd decernirenn wir —, das die obgeschreibenn zinße vnnnd hobtsumma der funffhundert guldenn, die wir auch hirit zu dem vilgedachtenn altar voreygen, hynnforder vor vnnnd auß aller werltlicher gewalt gefreyet vnnnd gezcogenn, inn der zcal geistlicher lehenn beslossenn vnnnd geschätzt werdenn sollenn etc. Wir habenn auch vnns vnnnd vnnsern nachkomenn die inwyßunge vnd investitur zu dem obgemelten altare vnnnd lehenn, so offte das zu falle kumpt vnnnd notturft erfordern wirdet, [behalden] etc. Zw vrkunde etc. Gegebenn zu Merseburg — vff dinstag nach Fabiani vnnnd Sebastiani der heiligenn merterer.

Nach dem Rathsbuch fol. 359<sup>b</sup> im Archiv des K. Bezirksgerichts zu Leipzig.

No. 305. 1482. 26. Febr.

*B. Tilo von Merseburg bestätigt die Stiftung eines zweiten Lehens auf dem S. Gangolfsaltare in der Nicolaikirche durch Mag. Johann Euderitzsch.*

Thilo dei et apostolicae sedis gratia episcopus Merseburgensis ad perpetuam rei memoriam. Creator omnium rerum ꝛc. Sane quia venerabilis vir magister Johannes Ewderitzsch de Liptzk — certos annuos redditus de bonis suis iuste et licite acquisitis reemptionis titulo iusto pretio comparatos, primo a quodam nobili viro Baltazar Kotteritzsch dicto in quadam villa sua Roschwitz nominata in territorio Kolditzensi sita sex florenos Ren., deinde ab alio nobili Blesing Kalitzsch nominato in suburbio Ileburg sub castro ibidem moram trahenti super bonis et rebus suorum subditorum illic residentium ac secum commorantium novem florenos Ren. ac deinde a quodam domicello Liptzensi Hanns Schultz vocitato super bonis aliquorum suorum